

22634-2017

MAG.^A MARIA VASSILAKOU

VIZEBÜRGERMEISTERIN
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
STADTENTWICKLUNG, VERKEHR, KLIMASCHUTZ,
ENERGIEPLANUNG UND
BÜRGERINNENBETEILIGUNG
VON WIEN

Frau Generalsekretärin
Kirsti Kovanen und
Herrn Präsidenten
Univ.-Prof. Dr. Wilfried Lipp
ICOMOS Austria
Tillysburg 1
4490 St. Florian

Wien, 27. Februar 2017
Ste/Pri

Sehr geehrte Frau Generalsekretärin Kovanen!
Sehr geehrter Herr Präsident Univ.-Prof. Dr. Lipp!

In Ihrem Brief vom 10. Februar 2017 bringen Sie erneut Ihre Sorge um die geplante Entwicklung im Otto-Wagner-Spital am Steinhof in Wien zum Ausdruck. Sie untermauern eben diese mit dem Hinweis, dass der östliche Bereich, das sogenannte Wirtschaftsareal, weder unter Denkmalschutz gemäß Bundesdenkmalschutz steht, noch als Schutzzone gemäß Wiener Bauordnung ausgewiesen ist. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass beide Hinweise falsch sind. Der gesamte Bereich des Otto-Wagner-Spitals wurde vom Bundesdenkmalamt unter Schutz gestellt und seit der letzten Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im Jahr 2006 ist über das gesamte Areal auch eine Schutzzone verhängt. Dem zu Folge wurden für die Errichtung der Gebäude der GESIBA nicht nur um die entsprechenden baurechtlichen und naturrechtlichen Bewilligungen, sondern auch um die denkmalschutzrechtlichen Bewilligungen angesucht. Es liegen mittlerweile alle notwendigen Bewilligungen vor und bestätigen damit die umfassenden und qualitätsorientierten Planungsverfahren im Vorfeld.

Die Stadt Wien hat das klare Bekenntnis abgegeben, das Otto-Wagner-Areal unter Wahrung des Denkmalschutzes und des Kulturguts in seiner Gesamtheit zu erhalten und mit neuem Leben zu erfüllen. Wir sind uns der sehr schwierigen Rahmenbedingungen und der großen Sensibilität der Bevölkerung im Hinblick auf die Entwicklungen auf diesem Areal sehr bewusst und bemühen uns mit umfassenden qualitätssichernden Maßnahmen dieser Sensibilität zu begegnen. Es ist dabei allerdings wenig

hilfreich, wenn angesehene Autoritäten wie ICOMOS International mit falschen Behauptungen dieses ehrliche Bemühen in Zweifel ziehen.

Das Otto-Wagner-Areal ist einer der bedeutendsten Kulturschätze Wiens. Wir wollen es bewahren, neu beleben und sicherstellen, dass es auch in Zukunft allen Menschen offen steht. Den sozialen Gedanken von Otto Wagner wollen wir dabei weitertragen.

Mit freundlichen Grüßen

